



EU-Projekt Safe Places

Kinderschutzstrukturen
stärken



ECPAT Österreich

Arbeitsgemeinschaft zum Schutz der Rechte der Kinder
vor sexueller Ausbeutung

Projektbeschreibung.

Ziel

Das EU-Projekt „Safe Places“ zielt darauf ab, Kinderschutzstrukturen auf Ebene der Organisationen sowie auf nationaler Ebene zu stärken, um für Kinder ein schützendes Umfeld zu schaffen.

Auf politischer und behördlicher Ebene soll ein verstärktes Bekenntnis dazu erreicht werden, dass Kinderschutzstrukturen gestärkt werden und konkrete Schritte in diese Richtung erfolgen.



Hintergrund

Meldungen in den Nachrichten belegen, wie häufig Kinder in Organisationen der Gewalt Erwachsener – nicht selten sexueller Gewalt – ausgesetzt waren und sind.

Um solche Vorkommnisse in den eigenen Reihen zu verhindern, haben Organisationen quer durch alle Sektoren damit begonnen, Kinderschutzrichtlinien einzuführen. In verschiedenen Bereichen werden dabei strukturelle Maßnahmen gesetzt, um systematisch der Gewalt entgegenzuwirken, u.a. bei der Aufnahme neuer Mitarbeiter*innen, in der Weiterbildung, durch die Einsetzung von Kinderschutzbeauftragten und Ombudsleuten. Auch die Stärkung der Kinder ist Teil der Gewaltprävention, was aber nicht vom Grundprinzip ablenken soll: Kinder vor Gewalt zu schützen ist eine Aufgabe der Erwachsenen!

Vorhaben

- In Österreich wird eine **Allianz für Kinderschutz** zur nationalen Vernetzung der in diesem Bereich tätigen Stakeholder geschaffen.
- Durch eine **Internetplattform** wird es vielfältige Hilfsmaterialien und Unterstützungsmöglichkeiten für die Erarbeitung und Implementierung von Kinderschutzrichtlinien geben.
- Eine **Zertifizierung von Organisationen** über den Stand ihrer Kinderschutzarbeit wird es ermöglichen, das in der Organisation Erreichte nach außen glaubhaft zu zeigen.
- Trainer*innen werden im Bereich Einführung von Kinderschutzrichtlinien fortgebildet, **Trainings und Beratungen für Organisationen** durchgeführt.
- Durch **Öffentlichkeitsarbeit** und **Lobbying** wird Wissen über systematischen Kinderschutz nach außen getragen.
- **Jugendbeteiligung**: Jugendgruppen werden an den einzelnen Schritten mitarbeiten, ihre Perspektiven werden in die Arbeit einfließen.



„Systematische Kinderschutzbemühungen sollten für jede Organisation, bei der sich Kinder aufhalten, eine Selbstverständlichkeit sein.“

Waltraud Gugerbauer
ECPAT Österreich



Plattform Kinderschutzkonzepte

Die Plattform Kinderschutzkonzepte ist die Präsentations-, Informations- und Service-Seite für Organisationen und Einrichtungen zum Thema Kinderschutzkonzepte.

Auf der Plattform werden ausführliche Informationen rund um das Thema Kinderschutzkonzepte präsentiert, aktuelle Veranstaltungshinweise und wichtige Hintergrundinformationen zum Thema Kinderschutz für Organisationen, die mit Kindern arbeiten, und Eltern bereit gestellt.

www.kinderschutzkonzepte.at

Projektlaufzeit

1.1.2022 – 30.6.2024

Projektleitung

ECPAT Österreich

Fördergeber

Europäische Union

Projektpartner

Netzwerk Kinderrechte Österreich, Bundesverband österreichischer Kinderschutzzentren, Österreichische Liga für Kinder- und Jugendgesundheit, ECPAT Deutschland.

Kontakt & Spenden

ECPAT Österreich

Arbeitsgemeinschaft zum Schutz der Rechte der
Kinder vor sexueller Ausbeutung

Stutterheimstraße 16-18/2/4/24e
1150 Wien

Bank: Oberbank
BIC: OBKLAT2L
IBAN: AT95 1500 0004 5110 4467

Danke für Ihre Spende!
Ihre Spende ist steuerlich absetzbar.

www.ecpat.at

